

ANMELDUNG

Ich melde mich zur Teilnahme an dem Seminar:

Seminar-Nr.: ⇒

unter Anerkennung Ihrer Teilnahmebedingungen und Kenntnisnahme der Datenschutzhinweise* verbindlich an.

Mitglied der BÖR? ja nein (bitte ankreuzen)

Den Teilnahmebeitrag von insgesamt _____ € werde ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das Konto der BÖR unter Angabe des in der Anmeldebestätigung bezeichneten Verwendungszwecks überweisen.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte über das Anmeldeformular der Website, per Mail oder Telefax (030/206 49 249) an die Geschäftsstelle.

Auszug aus den Teilnahmebedingungen:

Abmeldungen bitten wir unverzüglich bekannt zu geben. Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erstatten wir die volle Gebühr, bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50% der Seminargebühr. Danach und bei Nichtteilnahme (aus jedem Grund) ist die volle Gebühr zu zahlen.

*unsere Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.boer.de und die Datenschutzhinweise finden Sie auf der Rückseite des beiliegenden Anschreibens und unter www.boer.de.

Berufs-/Dienstbezeichnung: _____

Titel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Behörde/Sozietät/Institution: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Möchten Sie vierteljährlich per E-Mail über unser aktuelles Veranstaltungsprogramm informiert werden (dieses Einverständnis können Sie jederzeit unter berlin@boer-ev.de widerrufen)? ja

Wünschen Sie eine gesonderte Rechnung? ja

Unterschrift: _____

(Themenwünsche für die Referierenden und ggf. abweichende Rechnungsadresse bitte auf ges. Blatt)



Bundesvereinigung
Öffentliches Recht

Migrationsrecht Aktuelle Entwicklungen im Ausländer- und Flüchtlingsrecht

Termin: Freitag, 29.11.2019, von 9:30 bis ca. 17:00 Uhr

Referenten:

Dr. Stephan Beichel-Benedetti,

Vorsitzender Richter am VG Karlsruhe und

Dr. Michael Hoppe, Vizepräsident des VG Karlsruhe

Veranstaltungsort: Berlin

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften,
Jägerstraße 22 – 23, 10117 Berlin

Veranstaltungs-Nummer: 6-27-19

Seminargebühr: 350,00 € (Mitglieder 280,00 €)

inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen, Gebäck und
Pausengetränken

Anmeldung: online, per Fax / Brief mit umseitigem
Formular

Auskünfte: Bundesvereinigung Öffentliches Recht

Friedrichstr. 95, Postbox 125, 10117 Berlin

Tel. 030-20 64 92 48, 030-200 59 777

Fax. 030-20 64 92 49

E-Mail: berlin@boer-ev.de

Internet: www.boer.de; www.boer-ev.de

Die Teilnahmezahl ist **begrenzt**. Sie können sich auch
vorab unverbindlich einen Platz reservieren lassen.

Ihr Referenten

Dr. Stephan Beichel-Benedetti,
Vorsitzender Richter am VG Karlsruhe

Dr. Michael Hoppe,
Vizepräsident des VG Karlsruhe

Gute Gründe für Ihre Seminarteilnahme

Mit dem Geordnete-Rückkehr-Gesetz sind weitreichende Änderungen im gesamten Migrations- und Flüchtlingsrecht erfolgt und dies, nachdem schon in den Jahren zuvor zahlreiche neue Gesetzespakete umzusetzen waren. Das Seminar soll helfen, die Neuerungen nachzuvollziehen und in ihrer praktischen Bedeutung einzuordnen. Daneben sollen praxisrelevante und zugleich immer wieder problematische Themenfelder gemeinsam mit den Teilnehmern erarbeitet werden. Die Veranstaltung dient dabei auch dem fachlichen Austausch. Eine aktive Beteiligung der Teilnehmer ist ausdrücklich willkommen.

Das Programm

- Das Geordnete-Rückkehr-Gesetz und weitere Einfälle des Gesetzgebers – Neuerungen und Praxisfragen
- Das unionsrechtliche Aufenthaltsrecht aus Art. 20, 21 AEUV – Grundlagen, Voraussetzungen und Grenzen
- Die „Gnandi“-Entscheidung des EuGH – Praktische Folgen im deutschen Recht
- Das zweigleisige System des Eilrechtsschutzes im Aufenthaltsrecht – materielle und prozessuale Fragestellungen
- Überblick über neue Rechtsprechung zu Themen des Aufenthalts-, Asyl- und Flüchtlingsrechts

Zur Person der Referenten

Herr Dr. Beichel-Benedetti war bis Juli 2019 Richter am Verwaltungsgerichtshof in Mannheim und dort dem für das Ausländer- und weite Teile des Asylrechts zuständigen 11. Senat zugewiesen. Er ist seitdem Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Karlsruhe und führt dort eine neu eingerichtete Asylkammer. Herr Dr. Hoppe war vor seinem Wechsel ans Verwaltungsgericht Karlsruhe ebenfalls Richter im 11. Senat des VGH Mannheim und er führt in Karlsruhe ebenfalls eine neu eingerichtete Asylkammer. Beide sind seit langer Zeit als Referenten im Migrationsrecht tätig und durch viele Fachveröffentlichungen ausgewiesen.

Dr. Beichel-Benedetti ist u.a. Kommentator im Huber, AufenthG, Mitautor des Werkes Göbel-Zimmermann/Eichhorn/Beichel-Benedetti, Asyl- und Flüchtlingsrecht, Mitherausgeber der Tagungsbände zu den jährlichen Hohenheimer Tagen zum Migrationsrecht und Mitglied der IARMJ (International Association of Migration Law Judges).

Dr. Hoppe kommentiert u.a das FreizügG/EU und die §§ 415 ff. FamFG im Hypertextkommentar-AuslR; ist Autor in Dörig; Handbuch Migrations- und Integrationsrecht sowie in Eyermann, VwGO. Er ist Mitglied der IARMJ (International Association of Migration Law Judges).

Das Seminar wendet sich u. a. an:

- Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte,
- Bedienstete von Ausländer- und Sozialbehörden sowie Beratungsstellen
- Richterinnen und Richter,
- im Wissenschaftsbereich Tätige
- mit dem Thema befasste Beschäftigte in den Behörden, insbesondere Rechtsämtern

Das Seminar dient auch der Pflichtfortbildung nach § 15 FAO.

Senden Sie uns Ihre Fragen und Anregungen zur thematischen Schwerpunktsetzung. Wenn es möglich ist, werden die Sie besonders interessierenden Themen im Verlauf des Seminars ausführlich behandelt. Einfach eine E-Mail oder ein Fax mit Ihren Themenvorstellungen an unsere Geschäftsstelle senden (bitte möglichst 1 Woche vor Seminartermin).

Zielsetzung: Die BÖR e.V. ist ein Forum für alle besonders mit dem öffentlichen Recht befassten Personen und Institutionen. Dazu gehören u.a. Rechtsanwaltschaft, Richterschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Justiziarate. Dabei wird Wert darauf gelegt, Themen in den Vordergrund zu stellen, die tätigkeitsübergreifend unter Beachtung neuer Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung am Arbeitsplatz besonderes Gewicht haben.

Hinweise

Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie eine Wegbeschreibung und empfehlenswerte Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes – teilweise mit Sonderkonditionen.

Am Ende der Veranstaltung wird ein personenbezogenes **Teilnahmezertifikat** ausgehändigt, in welchem das Thema und der zeitliche Umfang **(6 Stunden)** bestätigt werden. Eine solche Urkunde ist in der Regel im Rahmen des **§ 15 FAO** für den Nachweis der jährlichen Pflichtfortbildung der Fachanwältinnen und Fachanwälte geeignet.